

IBM Watson Tone Analyzer

Sofern nachstehend nicht anders angegeben, kommen die Bedingungen der Servicebeschreibung für IBM Cloud zur Anwendung.

1. Cloud-Service

IBM Watson Tone Analyzer arbeitet mit linguistischer Analyse, um emotionale, soziale und stilistische Nuancen im Text zu erkennen und zu interpretieren. Dieser Service ermöglicht es dem Anwender, die sowohl auf Satz- als auch auf Dokumentebene in einem Text vorkommenden Untertöne zu erkennen und zu verstehen.

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Watson Tone Analyzer Standard

Die Standard-Version ist eine Multi-Tenant-Implementierung (mehrmandantenfähige Implementierung) des Cloud-Service in IBM Cloud Local.

- Die Standard-Implementierung ist als Lite oder Standard Plan verfügbar.

1.1.2 IBM Watson Tone Analyzer Premium

Die Premium-Version ist eine Single-Tenant-Implementierung des Cloud-Service in IBM Cloud Local, für die der Premium Plan zur Anwendung kommt. Premium-Implementierungen bieten Cloud-Services mit isolierten Rechenkomponenten sowie Verschlüsselung von Daten bei der Übertragung (in Transit) und ruhenden Daten (at Rest) in einer gemeinsam genutzten IBM Cloud-Infrastruktur.

1.1.3 IBM Watson Tone Analyzer Dedicated

Die Dedicated-Version ist eine Single-Tenant-Implementierung des Cloud-Service in IBM Cloud Dedicated.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Das für diesen Service geltende Datenblatt und die Bedingungen dieses Abschnitts enthalten die Einzelheiten und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit diesem Service. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf diesen Service:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=3F26B29034AF11E58AF985BE84618DBC>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

Für diesen Service gilt das in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebene Service-Level-Agreement.

3.2 Technische Unterstützung

Für diesen Service gelten die in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebenen Supportbedingungen.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „API-Aufruf“ ist der Aufruf der Cloud-Services über eine programmierbare Schnittstelle.
- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service.

5. Zusätzliche Bedingungen

5.1 Continuous Delivery (Kontinuierliche Bereitstellung) und Modellverbesserungen

5.1.1 Continuous Delivery

Dieser Abschnitt gilt nur für **Standard**- und **Premium**-Implementierungen.

Diese Cloud-Service-Implementierungspläne werden im Rahmen eines Continuous-Delivery-Modells angeboten, das Updates ohne Ausfallzeiten für den Kunden erlaubt.

5.1.2 Modellverbesserungen

Abhängig von den Lernfortschritten können die zugrunde liegenden Lernmodelle im Cloud-Service regelmäßig von IBM geändert werden, um deren Leistung zu verbessern. Modellaktualisierungen werden in der Dokumentation veröffentlicht. Vorhandene Modelle, die der Kunde in einem bereitgestellten Cloud-Service trainiert hat, sind nicht direkt betroffen. Abgelaufene Modelle werden 60 Tage nach der Verfügbarkeit des neuen Modells ohne Unterbrechung des Cloud-Service auf das derzeitige Modell aktualisiert, falls die Aktualisierung nicht bereits vom Kunden vorgenommen wurde.

5.2 Löschung von Daten

Dieser Abschnitt gilt nur für **Standard**-Implementierungen.

Wenn der Cloud-Service während eines Zeitraums von 120 Tagen nicht genutzt wird, behält IBM sich das Recht vor, die Kundeninhalte zu löschen.

6. Übergeordnete Bedingungen

6.1 Nutzung von Kundeninhalten und -daten

6.1.1 Vom Kunden gewährte Rechte für Inhalte und Daten

Dieser Abschnitt gilt nur für **Standard**-Implementierungen.

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ der Basisbedingungen für Cloud-Service zwischen den Vertragsparteien: IBM wird die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden ergeben und sich eindeutig auf Kundeninhalte beziehen (Erkenntnisse) oder den Kunden anderweitig identifizieren, weder verwenden noch offenlegen. Im Rahmen des Cloud-Service verwendet IBM jedoch Inhalte und andere Informationen (ausgenommen Erkenntnisse), die sich im Laufe der Bereitstellung des Cloud-Service aus den Inhalten ergeben, für Forschungs- und Testzwecke sowie für die Angebotsentwicklung im Zusammenhang mit dem Cloud-Service.

6.1.2 Feedback

Der Kunde kann Vorschläge zur Verbesserung von IBM Watson bei IBM einreichen („Feedback“). Er hat keinerlei Verpflichtung, Feedback zu geben, und IBM ist es freigestellt, die vom Kunden gelieferten Feedbacks zu verwerten.

6.1.3 Angebotskonfiguration

Dieser Abschnitt gilt nur für **Standard**-Implementierungen.

Der Kunde kann IBM anweisen, Kundeninhalte nicht zu den im Abschnitt „Continuous Delivery“ beschriebenen Zwecken zu verwenden, indem er bei der Übermittlung seiner Inhalte den folgenden Header in einen REST-API-Aufruf einfügt:

```
"X-WATSON-LEARNING-OPT-OUT: 1"
```

Beispiel: Wenn die ursprüngliche Beauftragung des Kunden wie folgt lautete:

```
curl -u <username>:<passwd> -H "Accept: application/json" -d <payload_data> <service_url>
```

Dann muss sie folgendermaßen geändert werden:

```
curl -u <username>:<passwd> -H "Accept: application/json" -H "X-WATSON-LEARNING-OPT-OUT: 1" -d <payload_data> <service_url>
```

Wenn der Kunde den Header im REST-API-Aufruf ändert, wird IBM diese Anweisung bei der zukünftigen Bereitstellung des Cloud-Service befolgen und die Kundeninhalte im Zusammenhang mit dieser

Übermittlung nicht verwenden, es sei denn, die Nutzung wird anderweitig durch die Servicebeschreibung für IBM Cloud autorisiert. Der Header muss bei jeder Datenübermittlung geändert werden.

6.1.4 Trainingsdaten

Die folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen in dem Datenblatt, das im Abschnitt „Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz“ dieser Servicebeschreibung angegeben ist, und im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ in den Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien. Im Datenblatt sind die Arten personenbezogener Daten und die besonderen Kategorien personenbezogener Daten aufgeführt, die generell innerhalb dieses Cloud-Service verarbeitet werden können. Daten, die zu den Arten personenbezogener Daten oder den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gehören, oder sonstige personenbezogene Daten dürfen in diesem Cloud-Service nicht als Trainingsdaten oder als Daten zur Aufbereitung dieses Cloud-Service oder kundenspezifischer Modelle verwendet werden.